

Veranstaltungsort:

Hotel Aquino

Tagungszentrum Katholische Akademie in Berlin

Hannoversche Straße 5b

10115 Berlin-Mitte

Bis zum 10.1.2012 ist unter „CIRS“ ein Zimmerkontingent reserviert (Kosten nicht in Tagungsgebühr enthalten)

Tagungskosten:

150 € pro Teilnehmer für das 2. Nationale Forum zu CIRS im Krankenhaus am 24.2.2012 und Vortrag am Abend des 23.2.2012

50 € pro Teilnehmer für Workshop „CIRS: Planen und erfolgreich starten“ am 23.2.2012

Deutsche Bank Detmold

Konto: 0412826000

BLZ: 476 700 23

Stichwort: CIRS008200260

Anmeldung:

Frau Martina Golde

Ecclesia Gruppe

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Gutenbergstraße 15

10587 Berlin

Fax: +49 (0)30 / 254 12 -1 42

E-Mail: mgolde@ecclesia.de

Anmeldeschluss:

10.1.2012, begrenzte Teilnehmerzahl

Fragen zu Arbeitssessions I und II:

Fragen und Fälle, die in den Arbeitssessions diskutiert werden sollen, bitte vorab per E-Mail an Frau van Emmerich

Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.

E-Mail: C.vanEmmerich@dkgev.de

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zum 2. Nationalen Forum zu CIRS im Krankenhaus finden Sie unter: **www.cirs-forum.de**

Programm Pre-Conference 23.2.2012

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

CIRS: Planen und erfolgreich starten

Eine Veranstaltung für CIRS-Anfänger und Einsteiger

Dr. Amanda van Vegten, Deventer, Niederlande

Dr. Julia Rohe, ÄZQ, Berlin

Angela Herold, GRB, Detmold

(max. 40 Teilnehmer)

18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Plenum

Kommunikation über Risiken – Risiken der Kommunikation

Prof. Dr. Dieter Conen, Stiftung für Patientensicherheit, Zürich, Schweiz

Ab 20:30 Uhr

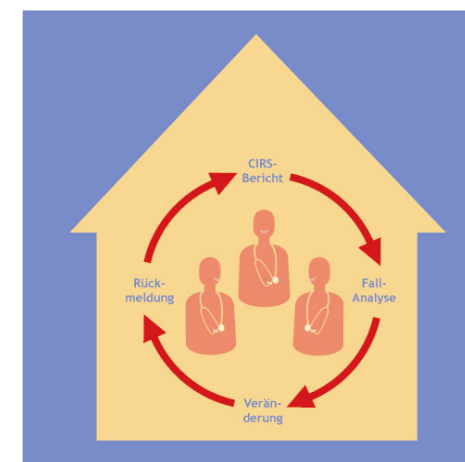
Informeller Austausch und Vernetzung im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Restaurant **Spaghetti Western** (begrenzte Teilnehmerzahl, Kosten nicht in Tagungsgebühr enthalten, Anmeldung notwendig)

Posterwettbewerb:

Im Rahmen des 2. Nationalen Forums zu CIRS im Krankenhaus wird es die Möglichkeit geben, einen eigenen CIRS-Fall als Poster zu präsentieren. Das beste Poster wird prämiert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Poster präsentieren möchten. Die Poster können am Morgen des 24.2.2012 aufgehängt werden.



CIRS, Risikomanagement, Patientensicherheit 2. Nationales Forum zu Critical Incident Reporting Systemen (CIRS) im Krankenhaus



Am 24. Februar 2012 in Berlin

Hotel Aquino

Einladung

Zur Verbesserung der Patientensicherheit nutzen heute viele Krankenhäuser in Deutschland ein Critical Incident Reporting System (CIRS). Der Umgang mit dem Fehlerberichtssystem ist inzwischen weitgehend Routine.

Heute geht es weniger um Einsteiger- als um Anwenderfragen: Wie lassen sich über CIRS identifizierte Fehler zuverlässig analysieren und priorisieren? Wie kann man Mängel beseitigen? Auf welche Weise fließen die Resultate in das Qualitäts- und Risikomanagement des Krankenhauses ein?

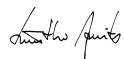
Antworten finden Interessierte am 24. Februar 2012 in Berlin. Dort findet das 2. Nationale Forum zu CIRS im Krankenhaus statt.

Angesprochen sind in erster Linie fortgeschrittene CIRS-Nutzer, z.B. Krankenhausmitarbeiter/innen, CIRS-Verantwortliche und Risiko- bzw. Qualitätsmanager/innen.

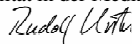
Veranstalter des 2. CIRS-Forums sind das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin, das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., die Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., der Deutsche Pflegerat e.V. und die GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH.

Bereits im September 2009 diskutierten rund 300 Teilnehmende beim 1. Nationalen CIRS-Forum über die Implementierung des Systems. Bei der Folgeveranstaltung wird es, neben allgemeinen Fragen zur CIRS-Nutzung, um die Identifikation von Risiken im Krankenhaus und um die Entwicklung von Sicherheitsstrategien gehen.

CIRS-Einsteiger haben die Möglichkeit, im Rahmen der Pre-Conference am 23. Februar 2012 beim Workshop „CIRS: Planen und erfolgreich starten“ die Grundlagen zum Thema CIRS zu erlernen.



Dr. Günther Jonitz
Ärztliches Zentrum für
Qualität in der Medizin



Dr. Rudolf Kösters
Deutsche Krankenhaus-
Gesellschaft e. V.



Manfred Klocke
Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH



Hedwig Francois-Kettner
Aktionsbündnis
Patientensicherheit e. V.



Ricarda Klein
Deutscher Pflegerat e.V.

Programm 24.2.2012

9.00 Uhr bis 9.15 Uhr Grußworte und Einführung

- *Begrüßung*
Wolfgang Zöller (MdB), Patientenbeauftragter der Bundesregierung
Dr. Bernd Metzinger, DKG, Berlin
- *Einführung ins Programm*
Hedwig Francois-Kettner, APS, Bonn

9.15 Uhr bis 9.35 Uhr Plenum

- *Standortbestimmung – Resultate CIRS-KH-Studie*
Dr. Jörg Lauterberg, AOK-BV, Berlin

9.40 Uhr bis 11.10 Uhr Plenum

- Moderation:
Dr. Christian Thomeczek, ÄZQ, Berlin
- *Nutzen von CIRS im Risikomanagement*
Prof. Dr. Dieter Conen, Stiftung für Patientensicherheit, Zürich, Schweiz
 - *Bedeutung und praktischer Nutzen des Themas CIRS für das Management*
Reiner Heuzeroth, Asklepios Kliniken, Hamburg
 - *Was nutzt CIRS in der Praxis?*
Dr. Dinah Jörres, Charité, Berlin

11.10 Uhr bis 11.30 Uhr Kaffeepause und Posterschau

11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Arbeitssession I

- *Thema 1: Juristische Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren von CIRS: Zeit für Ihre Fragen an die Experten*
Prof. Dr. Dieter Hart, Institut für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht, Bremen
RA Franz Michael Petry, Ecclesia Gruppe, Detmold
Regierungsdirektor Wolfgang Keber, Leiter der Rechtsabteilung, Universitätsmedizin Mainz
- *Thema 2: Wir müssen reden! Richtig kommunizieren im CIRS*
Dr. Barbara Hoffmann, Institut für Allgemeinmedizin,

Frankfurt

Dr. Axel Nöding, Bundeswehrkrankenhaus, Berlin
Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg, Sana Kliniken, Ismaning

- *Thema 3: CIRS-Fall XY (noch) ungelöst: Diskussion eigener CIRS-Fälle und Fälle aus dem KH-CIRS-Netz Deutschland*
Dr. Amanda van Vegten, Deventer, Niederlande
Dr. Julia Rohe, ÄZQ, Berlin

- *Thema 4: Fallanalyse lernen (London-Protokoll, Fishbone, RCA)*
Dr. Gesine Hofinger, Remseck
Angela Herold, GRB, Detmold

13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause mit Imbiss und Posterschau

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Plenum

- Moderation:
Ricarda Klein, DPR, Berlin
- *Podiumsdiskussion: Anonymität vs. Vertraulichkeit*
Prof. Dr. Dieter Hart, Institut für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht, Bremen
Dr. Gesine Hofinger, Remseck
Gunhild Leppin, DRK-Kliniken, Berlin

15.00 Uhr bis 15.30 Uhr Kaffeepause und Posterschau

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Arbeitssession II
Themen siehe Arbeitssession I

17.00 Uhr bis 17.30 Uhr Plenum

- *Zusammenfassung und Ausblick Nationales Lernen als Vision Vergabe des Posterpreises*
Prof. Dr. Dieter Hart, Institut für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht, Bremen
Dr. Julia Rohe, ÄZQ, Berlin